



Ausländerbeirat München

Vielfalt leben – Integration fördern



Pressemitteilung / 13.11.2007

des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt München
Burgstraße 4, 80331 München, Telefon: (0 89) 2 33-2 15 98, Fax: (0 89) 2 33-2 44 80,
Mail: claudia.guter@muenchen.de, Homepage: www.auslaenderbeirat-muenchen.de

Klarstellung des Ausländerbeirates zum „Aufruf zur Wachsamkeit“ von Memo Arikan vom 9.11.2007

Die Münchner Medien berichteten gestern ausführlich über die türkische Großdemonstration am vergangenen Samstag in der Münchner Innenstadt. Dabei wurde auch das Ausländerbeiratsmitglied **Memo Arikan** zitiert. Herr Arikan hat am 9.11.2007 als Mitglied des Ausländerbeirates einen „Aufruf zur Wachsamkeit“ veröffentlicht.

In der Politik des Ausländerbeirates spielen Konflikte in den Herkunftsländern der hier lebenden Migrantinnen und Migranten keine Rolle. Im Leitlinienbeschluss des Ausländerbeirates vom 14.03.2005 heißt es dazu: „**Der Ausländerbeirat München hat (...) die Aufgabe, Integration zu fördern und Diskriminierung zu verhindern, zwischen Mehrheiten und Minderheiten zu vermitteln und auf dieses Weise zum sozialen Frieden in dieser Stadt beizutragen.**“ Vor diesem Hintergrund stellt der Ausländerbeirat klar:

- Memo Arikan macht seine Äußerungen nicht im Namen des Ausländerbeirates, sondern als einzelnes Mitglied des Gremiums. Er wurde über die kurdische Liste KURDISTAN-LISTE/KIRKUK in den Ausländerbeirat gewählt.
- In den vergangenen Wochen hat der Ausländerbeirat die türkischen und kurdischen Gruppen in München zweimal zur **Besonnenheit** im Umgang miteinander vor dem Hintergrund des Grenzkonflikts an der türkisch-irakischen Grenze aufgerufen. Diesen Aufruf wiederholt er hiermit.

Der Ausländerbeirat ist ein politisches Gremium, bestehend aus 40 nichtdeutschen oder eingebürgerten Mitgliedern. Er vertritt ehrenamtlich die politischen Interessen der ca. 300.000 in München lebenden Migrantinnen und Migranten. Informationen über die Arbeit des Ausländerbeirates finden sich unter www.auslaenderbeirat-muenchen.de und www.besser-integrieren.de.